

## Volkswagen mit Nutzfahrzeugen auf der Überholspur

**Volkswagen hat in den ersten sieben Monaten des Jahres weltweit 273 300 leichte Nutzfahrzeuge ausgeliefert. Das sind 6,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Vor allem der Transporter (+11,8 %) und der Caddy (+7,7 %) legten zu, während Amarok und Crafter - beide stehen vor einem Modellwechsel - jeweils um rund drei Prozent nachließen.**

In Westeuropa stiegen die Auslieferungen um 9,2 Prozent auf 188 400 Einheiten. In Deutschland wurden in den ersten sieben Monaten des Jahres 71 200 Fahrzeuge (+7,6 %) an Kunden übergeben. Über 30 Prozent Absatzsteigerung gab es in den europäischen Volumenmärkten Spanien (8200 Fahrzeuge, +33,3 %) und Italien (6400 Stück, +32,6 %). In Frankreich legte die Marke um 18,1 Prozent auf 11 300 Auslieferungen zu. In Osteuropa wurde mit 19 300 Neuzulassungen ein Plus von 12,5 Prozent erzielt.

In Südamerika führten die anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen zu einem Rückgang von 2,1 Prozent auf 20 700 Fahrzeuge. In Brasilien sanken die Auslieferungen um 2,4 Prozent auf 5200 Stück. In Argentinien erzielte Volkswagen dagegen einen Zuwachs von 12,8 Prozent auf 12 300 Lieferwagen und Transporter.

In Afrika (8600 Fahrzeuge, -6,5 %), Asien-Pazifik (12 800 Auslieferungen, -4,5 %) und Nahost (19 100 Einheiten, -3,8 %) sank der Absatz ebenfalls. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Nutzfahrzeugbaureihen von Volkswagen (v.l.): Amarok, Transporter, Crafter und Caddy.

---